



An diesem Wochenende steht der Verkehr in Frankreich wieder im Fokus, da das Ende der Ferien für die Zone C und der Beginn bzw. die Fortsetzung der Ferien für die Zonen A und B zusammenfallen. Bison Futé, die französische Verkehrsinformationsbehörde, prognostiziert für das Wochenende des 20. und 21. April erhöhtes Verkehrsaufkommen, insbesondere am Samstag.

i#InfoTrafic #weekend 3 #vacances #printemps #Départs

☐Difficile Rhône-Alpes-Auvergne (RAA) le 20/04#Retours

☐Difficile Arc Méditerranéen le 19/04

☐Difficile IdF et RAA le 20/04

☐Difficile IdF le 21/04

Prévisions détaillées→<https://t.co/1THMey00NV>☐☐ pic.twitter.com/kMvjSHpJqV

— Bison Futé (@BisonFute_MT) April 17, 2024

Freitag - Orange im Mittelmeerraum

Insbesondere im Mittelmeerraum wird mit verstärktem Verkehr gerechnet. Die Autobahnen A7 zwischen Marseille und Orange, A8 Richtung Italien, A54 zwischen Arles und Nîmes sowie die A57 bei Toulon sollten zwischen 8 und 18 Uhr, teilweise sogar bis 16 Uhr gemieden werden.

Samstag - Erhöhte Verkehrsdichte

Samstag wird in der Region Auvergne-Rhône-Alpes sowohl für Abreisende als auch Rückkehrer eine orange Warnstufe erwartet. Auf der A7 zwischen Lyon und Orange sollten Autofahrer besonders zwischen 11 und 17 Uhr mit Staus rechnen. Bei der Rückreise könnten die Fernstraßen zwischen 15 und 18 Uhr besonders belastet sein.

Sonntag - Weiterhin Verkehrsprobleme in der Île-de-France

Auch am Sonntag bleibt die Verkehrssituation in der Region Île-de-France angespannt, hier ist erneut mit einer Einstufung Orange zu rechnen. Für den Rest des Landes wird überwiegend ein ruhiger Verkehr im grünen Bereich prognostiziert.

Für Autofahrer, die durch diese Regionen reisen müssen, empfiehlt es sich, die Fahrtzeiten entsprechend anzupassen oder nach alternativen Routen zu suchen, um mögliche Verzögerungen zu vermeiden.